

März - Mai 2024

GEMEINDEBRIEF

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Hilchenbach





- 3** Andacht
- 4** Aus der Gemeinde
- 12** Gottesdienstplan
- 16** Freud und Leid
- 18** Kreise
- 20** Kreativ
- 26** Infos

Viel Spaß beim Lesen!

Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Hilchenbach



Das Wort zum Monat März aus Markus 16:

*„Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“*

Der Satz eines Engels – am Grab von Jesus gesprochen, mitten hinein in die tiefe Trauer der Jünger und als Ansage einer unglaublichen neuen Zeit. Die Freunde von Jesus sind noch am Boden zerstört, ihr geliebter Meister ist in einem kurzen Prozess verurteilt und am Kreuz umgebracht worden – mitten herausgerissen aus einem starken und sehr wirksamen Leben. Für die Jünger ein gewaltsames Ende einer wunderbaren Zeit. Damit ist auch ihr Dasein sinnlos und leer geworden. Alle Kraft ist weg, sie fallen in sich zusammen. Das war ihr persönlicher Karfreitag.



Am dritten Tag machen sich einige auf und suchen das Grab, wo der tote Jesus liegt. Sie suchen und finden es – aber ihn nicht. Stattdessen jemand anders, der ihnen das Unglaubliche sagt: Seht, das Grab ist leer, er hat den Tod zurückgelassen.

Der Engel hat zwar zuerst nach guter seelsorglicher Weise gesagt, sie sollten nicht erschrecken. Aber auf diese Nachricht hin kann man nur verwirrt sein, erschüttert und außer sich. Auferstanden? Unmöglich! Ich verstehe nicht!

Es brauchte einige Zeit, bis die Frauen und Männer um Jesus die ganze Wahrheit verstanden. Und tatsächlich begann mit dieser Nachricht von der Auferstehung Jesu Christi von den Toten eine neue Zeit: Durch den Heiligen Geist kamen große Begeisterung und starker Glaube in ihr Leben, die Christen schwärmten in alle Richtungen aus, bauten überall im Mittelmeerraum neue Gemeinden und wurden immer mehr. Und das nur, weil Gott selbst und die Botschaft von der Auferstehung und das Geschenk des Heiligen Geistes so kraftvoll waren in ihnen – auch heute noch.

Wenn ich demnächst aus dem Dienstleben herausgehe, ist das auch so eine Art Abschied. Was kommt danach? Ein schwarzes Loch, die große Freiheit, das Finden neuer Aufgaben? Auf jeden Fall weiß ich: Es ist die christliche Botschaft, die auch dann noch gilt. Diese Botschaft ist der Rote Faden durch die verschiedenen Lebenszeiten. Ich fand sie damals so faszinierend, so dass ich den geistlichen Weg einschlug, und seitdem ist dieser Glaube immer mehr mein Zuhause geworden. Denn dass Christus den Tod überwunden hat und dass der Geist Gottes zu den Menschen kommt, das stellt das ganze Menschsein auf ein besonderes Fundament. Das hat mit Befreiung zu tun, das hat mit Lebensfreude zu tun und mit dem Geraderücken von Wichtigem und Unwichtigem. Wer sich der christlichen Botschaft öffnet und sich ehrlich auf die Gnade Gottes einlässt, der lebt anders, unbelasteter, gelassener, zugewandter, und er lässt sich tragen von einer unvergleichlichen Zukunftshoffnung. Das will auch ich.

Denn Christus ist der Herr, im Dienst und nach dem Dienst, und er bleibt es auch nach dem kurzen oder langen Erdenleben.

In diesem Sinne: Schalom, danke und auf ein weiteres!

Ihr Herbert Scheckel

Aus dem Presbyterium

Ein Vier-Jahres-Turnus in der Presbyteriumsarbeit kommt zu seinem Ende, der nächste steht vor der Tür. Die Wahlen zum Presbyterium sind nach langem und nicht unkompliziertem Vorlauf erfolgreich verlaufen. Wie gut, dass sich so viele Personen bereiterklärt haben, in ihrer Gemeinde Verantwortung zu übernehmen, auch junge! Einen großen Dank auch an unseren „Wahlausschuss“, der sich sehr gekümmert hat und Paragrafen, Fristen, Erfordernisse und alles im Blick gehabt hat! Dank auch dem Wahlvorstand, der am Tag der Wahl unbestechlich seines Amtes gewaltet und dafür Zeit und Einsatz gegeben hat!

In das neue Presbyterium sind nun für vier Jahre folgende Glieder unserer Gemeinde gewählt worden (in alphabetischer Reihenfolge):

Heike Asbeck
Marianne Braukmann
Roger Heinrich
Dorothee Hoffmann
Jan Leon Imhof
Eberhard Keckert
Anna-Lena Klein
Andrea Müller
Henning Roth
Sylvia Sauer
Renate Setzer
Marion Wabner

Diese Bekanntgabe erfolgt vorbehaltlich der Annahme der Wahl durch die genannten Personen und einer formalen Einspruchsmöglichkeit gem. § 29 Abs. 2 KWG.

Gemeinsam mit den beiden Pastoren bilden sie nun die Gemeindeleitung unserer Kirchengemeinde. Wir gratulieren zur Wahl und wünschen den Segen Gottes für ein konstruktives Miteinander zum Wohl unserer Gemeinde. Die feierliche Einführung in diesen Dienst findet im Gottesdienst am 17. März statt.

Wir sind auch denen im Rückblick sehr dankbar, die sich schon vor der Wahl entschieden hatten, beim nächsten Mal nicht mehr mit dabei zu sein. Das sind Lukas Debus, Dieter Viehöfer, Christa Wagner und Helga Schwarzpaul. Viel wertvolle Lebenszeit, Einsatz, gute Gedanken und so manches Mal auch Nerven haben sie aufgewandt. Und wir wissen alle: Viele Dienste der Presbyterinnen und Presbyter geschehen im Verborgenen und werden sehr gebraucht.

Auch denen, die sich zur Wahl haben aufstellen lassen und nicht gewählt worden sind, einen herzlichen Dank! Ihr habt die Bereitschaft gezeigt, in die gemeindliche Öffentlichkeit zu treten. Dazu braucht man Mut und Glauben – und eine Wahl nicht zu gewinnen, ist auch so etwas wie eine Zumutung und persönliche Herausforderung. Unser Gott segne Euch auf Euerm und unserm weiterhin gemeinsamen Weg!

Herbert Scheckel, zurzeit noch Vorsitzender

Unser neuer Pfarrer Christian Weber und seine Frau Birgit

Fast reibungslos und einfach im Vergleich zum Presbyteriumswahl mutet die überraschend kurze Zeit an, in der wir die Bewerbung, Vorstellung und Wahl unseres neuen Pfarrers erleben konnten. Wir sind sehr dankbar, dass das so zügig und anscheinend mühelos lief. Wir wünschen ihm und seiner lieben Frau ein gutes und auch sanftes Hineinkommen in die Gemeinde mit ihren Verantwortlichen und Veranstaltungen, ein frohes Kennenlernen der Menschen in Gemeinde und Stadt und Dörfern und einfach eine gute gemeinsame Zukunft unter Gottes Segen.

Das Ehepaar Weber schreibt dazu:

Auspacken, einrichten, sich orientieren und zu-rechtfinden, und irgendwann auch im Dunkeln, ohne lange herumzutasten, den Lichtschalter finden im neuen Zuhause ... angekommen sein:

Am 1. Februar hat für uns ein neues spannendes Kapitel begonnen. Nach sieben Jahren in Nordostwestfalen hat es uns wieder in den Süden gezogen, in die Siegerländer Heimat. Und wir freuen uns auf die neue Gemeinde. Aber eigentlich sind wir ja die Neuen und dürfen beschnuppert werden und getestet. Wie sind die denn so, die Webers,

der neue Pastor? Ganz normal und unkompliziert, mit Vorfreude auf das Kennenlernen, mit Respekt vor der Arbeit, die auf mich/uns wartet. Mit Lust, Gemeinde weiter zu leben und weiter zu entwickeln nun also mit Euch/Ihnen zusammen im schönen Hilchenbach. Wir sind jetzt da und wollen ganz da sein. Dazu gehört für uns, dass unsere Tür offensteht. Dass jeder anklingeln oder anrufen oder uns auf einem anderen moderneren Kanal „anfunkt“ kann und willkommen ist. Probieren Sie es aus! Und wir freuen uns, uns auf den Weg zu machen aus dem Pfarrhaus an der Rothenberger Straße hin zu Euch, liebe Gemeindeglieder von Oberndorf bis Grund, von Allenbach bis Lützel.

Kurz zu unserer Vorstellung: Wir sind 55 und 48 Jahre alt, seit 22 Jahren verheiratet, aufgewachsen im südlichen Siegerland bzw. im ländlichen Umfeld von Gießen. Manche Hobbies teilen wir: Lesen, uns an der frischen Luft bewegen, Schwimmen gehen, gerne mit andern zusammen sein. Und manche Hobbies ergänzen sich (der eine isst gerne etwas Leckeres, die andere kocht gerne etwas Leckeres). Als Theologe liebe ich es, in Gemeinschaft mit anderen auf Entdeckungstour zu gehen in Bibel und Kirchengeschichte und zu spüren, welche Kraft der Glaube an Jesus uns heute gibt. Und als gelernte Religionspädagogin und Förderschullehrerin helfe ich gerne mit in der Arbeit mit Kindern.

Sie/Euch intensiver kennenzulernen, darauf freuen sich

Pastor Christian M. Weber und Birgit Weber.



2024 – Neuanfang, Abschied und mehr

Wenn ihr dies lest, ist der Neuanfang bereits Realität: Unser neuer Pastor Christian Weber wurde am 04.02. in unsere Gemeinde eingeführt und am 18.02. hat die Gemeinde neue und „alte“ Presbyter für die nächsten vier Jahre gewählt.

Dieses Jahr bringt uns aber leider noch einen Abschied. Nach mehr als 32 Jahren in dieser Gemeinde, geht unser Pfarrer Herbert Scheckel Ende Juni in seinen wohlverdienten Ruhestand. Lasst uns die Zeit mal zurückdrehen und sich erinnern – was kann denn zu den letzten 32 Jahren in Verbindung mit unserem Pfarrer erzählt werden: Herbert Scheckel wird im Jahr 1991 in einer der beiden halben Pfarrstellen im West-Bezirk eingeführt – er übernimmt: Allenbach und Haarhausen, seine Frau Roswitha: Grund, Öchelshausen und Ruckersfeld. Er wird auch gebeten, in einem der Allenbacher Hauskreise mit dabei zu sein, wozu er sich auch bereit erklärt. Diesen Hauskreis hat er über 20 Jahre lang begleitet.

Ein Höhepunkt der Gemeindegemeinschaft waren zu den damaligen Zeiten die Familienfreizeiten in Nordhelle, die von Scheckels öfters begleitet und geleitet wurden. Viel wunderschöne Erinnerungen von uns und unseren Kindern verbinden sich damit. Ich möchte auch an die wunderschönen Gemeindefeste auf dem Gelände des Stift Keppel erinnern, wo sich die komplette Gemeinde traf, feierte und Spaß hatte. Der Umbau bzw. die Grundsanierung des Gemeindehauses Allenbach im Jahr 1996 war etwas, was der Arbeit im Westbezirk guttat. Mit den größeren und modernen Räumen standen auch mit der Küche Möglichkeiten zum Feiern, Kaffeetrinken und angenehmer Gruppenarbeit zur Verfügung.

Herbert Scheckel war immer für seinen Kindergarten in Allenbach da, er kam und kommt wöchentlich dorthin und erzählt, spielt etc. mit den Kindern. Diese Freude an der Arbeit mit Kindern zeigt sich auch in der Kindergottesdienstarbeit, die er in Allenbach all die Jahre mit dem Team durchgeführt hat. Jedes Jahr war die Familien-Christvesper ein Höhepunkt für die Kinder und viel Arbeit für das Team und seinen Leiter. Die Musik war immer sein liebstes Hobby, nachdem er sich für den Pfarrerberuf und nicht für einen Beruf als Musiker entschieden hatte. Davon hat unsere Gemeinde profitiert. Wir erinnern uns an diverse Vertretungen beim Orgel spielen, wenn jemand krank ausgefallen war. Eine Zeitlang gab es einen Chor in Allenbach, den er geleitet hat. Jeder kennt die vielen Begleitungen am Keyboard, mit denen er die Guten-Abend-Kirche begleitet und Gesang ermöglicht hat.

In den vergangenen 32 Jahren hat Herbert Scheckel genauso viele Konfirmandengruppen betreut und diese vielen jungen Menschen konfirmiert, er hat Gemeindeglieder und Andere getraut, Kinder getauft und sehr viele Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet und beerdigt. Er war in mehr als 350 Presbyteriums-Sitzungen, in bestimmt mehr als 500 Ausschusssitzungen, auf Sitzungen der Kreissynode etc. Er war diverse Jahre Vorsitzender des Presbyteriums. Seit vielen Jahren ist er kirchlicher Ansprechpartner der Feuerwehr, außerdem ist er Notfallseelsorger in Leitungsfunktion.

Vor allem aber hat er viele, viele Menschen unserer Gemeinde und seiner Bezirke seelsorgerlich betreut. Er war einfach für uns Alle da. Wir werden ihn vermissen, aber er bleibt ja in unserer Gemeinde und wie ich ihn in all den Jahren kennengelernt habe, wird er vielleicht auch weiterhin ansprechbar sein, wenn es um Unterstützung bei Projekten geht, z.B. bei Musikalischem etc.

Aber ab dem 01.07.2024 gibt es – leider - nur noch eine Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Hilchenbach.

Ein Pfarrer geht in Rente, aber ein Gemeindemitglied und Freund bleibt hier bei uns!

Henning Roth, Stellv. Vorsitzender und Presbyter seit 1988

Pastor Rüsche geht auch

Zum Ende April macht sich Pastor Friedhelm Rüsche auf den Weg zurück nach Olpe. 10 Jahre war er bei uns Priester und Leiter des Pastoralverbundes Nördliches Siegerland, er führte also die Geschicke der Katholischen Gemeinden im Ferndorftal und Umgebung. Er kam, nachdem Pastor Martin Assauer die Gemeinde Richtung Hemer verlassen hatte.

In den 10 Jahren war er nicht nur katholisch unterwegs, sondern auch ökumenisch. Als Evangelischer darf ich von frohen Begegnungen berichten, von unkompliziertem Miteinander-Dienen. Ökumenische Trauungen, Schul- und andere Gottesdienste ließen sich mit ihm immer gut feiern. Und auch sonst – selbst in der evangelischen Kirche und den Gemeinden am Ort war er gut orientiert und wusste stets Bescheid. Im Gedächtnis werden sicher auch die gemeinsamen Gebetsfrühstückrunden der Pastoren bleiben, die viel Raum für Menschliches, Geistliches, Entspannendes und Gewinnbringendes schenkten. Was besonders gut tat, ist seine gelassene Sicht auf die Zeit und die Frömmigkeit und das Menschliche in den Kirchen und Gemeinden. Sicher wird er in dieser Haltung dabei unterstützt durch das Wort aus dem 86. Psalm, das er als Wort zu seiner Priesterweihe wählte: „Weise mir, Herr, Deinen Weg. Ich will ihn gehen in Treue zu Dir.“ Das ist ein gutes Fundament, auf dem man auch in verantwortlicher Position und in den gesellschaftlichen und kirchlichen Stürmen zurzeit fest stehen kann.

Lieber Friedhelm, danke für die gemeinsame Zeit! Der Segen unseres Gottes bleibe fest an und in dir und durch dich!

Dein Herbert Scheckel



Die Konfirmanden des Jahrgangs 2022-2024

Ihre Konfirmation ist am Sonntag, den 28. April 2024,
um 10.00 Uhr in der Ev. Hilchenbacher Kirche

Eine große Gruppe aus eigentlich zwei Bezirken – reichlich 1,5 Jahre haben wir einander in Unterricht, KonfiCamp und Gottesdienst, bei Frühstück und Spiel genossen. Die Grundlagen des Glaubens an Christus haben wir gewälzt und dabei auch manche Tiefbohrung gewagt. Wenn wir die 31 nun konfirmieren, tun wir das in der Freude, dass ein ordentlicher Teil von ihnen dabeibleibt, um für die nächste Konfigeneration dazusein. Doch vordringliche Aufgabe bleibt, dass die Älteren die Hände für die

Jüngerer falten, auf dass sie den Weg des Glaubens und der Menschenliebe weiterhin beschreiten und darin immer tiefer gegründet werden. Und die Jüngerer mögen auch für die Älteren eintreten, denn auch die brauchen einen festen Glauben in diesen stürmischen Zeiten.

Herbert Scheckel

Die Feuerwehr zu Besuch in der Kita

Die Vorschulkinder der Allenbacher Arche waren begeistert von dem Programm der Hilchenbacher Feuerwehr, die sich so viel Zeit und Mühe mit der Brandschutzerziehung gab. Wir probten, wie wir uns in einem Notfall verhalten, und durften uns ein Feuerwehrauto einmal genauer anschauen. Die Kinder waren mit Freude dabei und konnten sich viel Wissen aneignen. Zur Belohnung bekamen sie eine Urkunde, auf die sie besonders stolz sind. Und wer weiß, eines Tages wird vielleicht der eine oder andere der Feuerwehr beitreten, weil an diesem Tag das Interesse geweckt wurde. Einen herzlichen Gruß aus dem intensiven Leben in der ARCHE

Maren Daub, Leiterin der Kindertagesstätte



Besondere Gottesdienste

Jubelkonfirmation am 24. März

Gejubelt wird vielleicht nicht so ausgelassen, aber fröhlich gefeiert: nämlich das Jubiläum der Diamantenen (60 Jahre), Eisernen (65 Jahre), Gnaden- (70 Jahre) und Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre). Alt-Küster Günter Schenk, selbst eisern Konfirmerter, wird den Gottesdienst mit Pfr. Scheckel zusammen gestalten und ist schon kräftig am Suchen von Adressen und Organisieren. – Die Feier der Silbernen und Goldenen Konfirmation ist für den 26. Mai geplant. Wenn das auch Ihr Feier-Tag ist, melden Sie sich bitte.

Passionsandachten

Bei Erscheinen dieses Gemeindebriefes läuft die Reihe der Passionsdachten bereits. Eine knappe Stunde Andacht in der Mitte der Woche tut gut und hilft, die besondere Zeit von Aschermittwoch bis in die Karwoche würdigen. Wir treffen uns immer um 19.00 Uhr in der Kirche, hören Gottes Wort und gute Musik und freuen uns über die vielen, die mittlerweile diese Andachten gestalten.

Gründonnerstag

Auch an diesem Tag sind wir um 19.00 Uhr in der Kirche zusammen und denken an die Einsetzung des Heiligen Abendmahl, das wir in einem freien Rahmen auch feiern wollen.

Karfreitag

„Der höchste evangelische Feiertag“, der „stille“ Karfreitag – so und ähnlich wird dieser besondere Tag auch genannt. Wer ihn im Glauben mitgeht, ist ein Stückweit um Gottes Willen traurig und still und auch dankbar, und es ist wohltuend, an diesem Tag auf Feiern und Disco zu verzichten. Der Gottesdienst um 10.00 Uhr verzichtet ebenfalls – auf Glocken und Orgel.

Ostern

Umso froher wird das Osterfest gefeiert – zuerst in noch dunkler Gespanntheit morgens um 6.00 Uhr mit Kerzen und Gesängen, dann nach dem dreifachen Halleluja mit vollem Geläut und Orgelplenum – und um 10.00 Uhr mit Abendmahlsgottesdienst für die Nicht-so-früh-Aufsteher. Dazwischen treffen wir uns zum Osterfrühstück im Gemeindehaus, zu dem wir uns bitte im Büro (3599) oder in den ausliegenden Listen vorher anmelden.

Ostermontag

Kantor Jens Schreiber bereitet für den Gottesdienst am Ostermontag wieder einen musikalischen Leckerbissen vor, diesmal die Kantate „Der Tod ist verschlungen in den Sieg“ von Georg Philipp Telemann. „Carpe Sonum“ und der Evangelische Kirchenchor Hilchenbach musizieren zusammen mit der Camerata Instrumentale Siegen, Torben Klaes an der Orgel und weiteren Solisten. Auch mit diesem großen Werk kommen Gemeinde und Musiker dem Osterfest weiter auf die Spur.

Orgelkonzert am Sonntag, den 26. Mai, um 17.00 Uhr

Frau Ann-Helena Schlüter, vielseitige Künstlerin in Wort, Ton und Farbe, unter anderem Pianistin und Organistin, kommt nach Hilchenbach und spielt an der Orgel Werke von Buxtehude, Bach, Reincken, Mozart, Ritter und anderen spielen. Zur Vorbereitung auf dieses Konzert lohnt es sich, Herrn Gugel nach ihrem Namen zu fragen und ihre ausführliche Homepage zu studieren.

Herbert Scheckel

**Meditatives
Abendgebet**



**1. Freitag
im Monat**
18:30 bis
19:15 Uhr

in der
Ev. Kirche
Hilchenbach

Gemeinsam
zur Ruhe kommen
Kraft tanken


Meditatives Abendgebet

"Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid! Bei mir werdet ihr Ruhe finden."
(Matthäus 11,28)

Am Beginn eines neuen Monats zur Ruhe kommen, still werden. In der Stille und im Gebet neue Kraft schöpfen für alles, was uns belastet oder was uns im Alltag fordert.

Leitung: Team der evangelischen
Kirchengemeinde Hilchenbach

Ort: Evangelische Kirche Hilchenbach

Termine: Jeweils am ersten Freitag im Monat
18:30 bis 19:15 Uhr

1. März / 5. April / 3. Mai / 7. Juni
(keine Anmeldung erforderlich)

juenger Evangelische Jugend
in der Kirchengemeinde Hilchenbach

RUHEPULS

Impulse zum Leben

FAST JEDEN SONNTAG UM 19 UHR

BIBEL **GEBET**

Musik

**DER RUHEPULS GEHT NEUE WEGE
GEHST DU MIT? INFOS BEI BOLKO MÖRSCHEL**

Entweder im Ev. Gemeindehaus,
Ernst August Platz 3, Dahlbruch
oder bei jemandem zu Hause. Tel.: 0151 53935138



Freitag, 1. März 2024 19.00 Uhr

Oekumenischer Gottesdienst St. Augustinus
Kirche Dahlbruch

Um Mitfahrmöglichkeiten wird sich gerne bemüht. Tel.: 02733 2366

Weltgebetstag 1. März 2024



Palästina ...durch das Band des Friedens

03. März Okuli	10:00 Hilchenbach H. Scheckel mit Taufmöglichkeit
10. März Lätare	18:00 Hilchenbach H. Scheckel und Team Guten-Abend-Kirche
17. März Judika	10:00 Hilchenbach H. Scheckel, C. Weber Einführung des neuen Presbyteriums 10:00 Lützel B. Mörschel
24. März Palmarum	10:00 Hilchenbach H. Scheckel, G. Schenk Jubelkonfirmation mit Abendmahl
28. März Gründonnerstag	19:00 Hilchenbach H. Scheckel Passionsandacht mit Abendmahl
29. März Karfreitag	10:00 Hilchenbach C. Weber mit Abendmahl
31. März Ostersonntag	06:00 Hilchenbach H. Scheckel Osternacht 10:00 Hilchenbach C. Weber mit Abendmahl,
01. April Ostermontag	10:00 Hilchenbach H. Scheckel Kantatengottesdienst für das gesamte Stadtgebiet
07. April Quasimodogeniti	10:00 Hilchenbach C. Weber mit Taufmöglichkeit
14. April Misericordias domini	10:00 Hilchenbach H. Scheckel Vorstellungsgottesdienst mit Taufen
21. April Jubilare	10:00 Hilchenbach CVJM-Bibelkreis 10:00 Lützel H. Scheckel

28. April Kantate	10:00 Hilchenbach H. Scheckel Konfirmation mit Carpe Sonum
05. Mai Rogate	10:00 Hilchenbach C. Weber mit Taufmöglichkeit
09. Mai Christi Himmelfahrt	10:00 Hilchenbach H. Scheckel Open Air Gottesdienst auf der Ginsburg für das gesamte Stadtgebiet mit Posaunenchor und Taufe
12. Mai Exaudi	10:00 Hilchenbach C. Weber mit Abendmahl
15. Mai	19:00 Hilchenbach Ökum. Gottesdienst für das gesamte Stadtgebiet Kath. Kirche St. Vitus
19. Mai Pfingstsonntag	14:00 Hilchenbach Verabschiedung H. Scheckel für das ges. Stadtgebiet
20. Mai Pfingstmontag	10:00 Hilchenbach C. Weber mit Taufen
26. Mai Trinitatis	10:00 Hilchenbach C. Weber Goldene Konfirmation
2. Juni 1. So nach Trin.	10:00 Hilchenbach C. Weber mit Taufmöglichkeit
9. Juni 2. So nach Trin.	10:00 Hilchenbach C. Weber mit Abendmahl

- | | |
|------------------|--|
| 03. März | 10:00 Dahlbruch A. Weiß mit Taufe |
| 10. März | 10:00 Müsen A. Weiß mit Abendmahl und Posaunenchor |
| 17. März | 10:00 Dahlbruch A. Weiß Einführung neues Presbyterium |
| 24. März | 10:00 Müsen A. Weiß Jubelkonfirmation |
| 28. März | 19:00 Müsen A. Weiß Passionsandacht mit Abendmahl |
| 29. März | 10:00 Dahlbruch A. Weiß mit Abendmahl |
| 31. März | 06:00 Müsen A. Weiß Osternacht mit Abendmahl im Anschluss Osterfrühstück |
| 07. April | 10:00 Müsen A. Weiß |
| 14. April | 10:00 Dahlbruch N. N. |
| 21. April | 10:00 Müsen A. Weiß Vorstellungsgottesdienst mit Taufe |
| 28. April | 18:00 Dahlbruch A. Weiß |
| 05. Mai | 10:00 Müsen A. Weiß Konfirmation |
| 09. Mai | Einladung auf die Ginsburg |
| 12. Mai | 10:00 Dahlbruch H. Scheckel |
| 19. Mai | Verabschiedung H. Scheckel in Hilchenbach |
| 20. Mai | 11:00 Müsen A. Weiß Wigrow |
| 26. Mai | 18:00 Dahlbruch A. Weiß oder Bolko Mörschel/
Jugend |
| 02. Juni | 10:00 Müsen A. Weiß mit Abendmahl |
| 09. Juni | 10:00 Dahlbruch N. N. mit Abendmahl |

Herzlich willkommen in den Kindergottesdiensten

am Sonntag

Helberhausen 1x im Monat, bitte an Kontaktpersonen wenden

Kapelle Helberhausen, Ferndorfstr. 172

Yvonne Arhelger 1249886

Jana Schwarzpaul 1629730

Linda Schwarzpaul-Herrmann 811893

Lützel 10:00 Uhr

Gemeindehaus der Ev. Gemeinschaft

Katharina Menn, 02733 16102, hmenn@gmx.de

Vormwald 11:00 Uhr

Alte Schule, Antje Roth, Tel. 02733 8306

Hilchenbach 11:15 Uhr

Herbert Scheckel

Gemeindehaus An der Sang



CVJM Bibelkreis im Gemeindehaus An der Sang

Freitags 19:30-20:30 Uhr

- 01.03. 18.30 Uhr Meditatives Abendgebet Ev. Kirche Hilchenbach
19.00 Weltgebetstagsgottesdienst in St. Augustinus Dahlbruch
- 08.03. Einstieg Gottesdienstprojekt CVJM Bibelkreis
- 15.03. Markus 13, 14-23: Bleibt standhaft Hildegard und Eberhard Keckert
- 22.03. Markus 14, 32-42: Zu Tode betrübt Marianne Braukmann
- 29.03. Karfreitag
- 05.04. Im Anschluss an Meditatives Abendgebet
Treffen bei Keckerts im Seminarweg
- 12.04. Gottesdienstprojekt CVJM Bibelkreis
- 19.04. Jahreshauptversammlung CVJM Hilchenbach
- 21.04. 10.00 Uhr Gestaltung des Gottesdienstes in der Ev. Kirche Hilchenbach**
- 26.04. Einführung in den Korintherbrief Herbert Scheckel
- 03.05. Im Anschluss an Meditatives Abendgebet
Treffen bei Ingrid Lagemann
- 10.05. 1. Korinther 7, 1-16: "Ballermann" damals und heute?
Sigrid und Harald Rackel
- 17.05. 1. Korinther 9, 19-23: Alle sind wichtig Ingrid Lagemann
- 24.05. 1. Korinther 11, 2-16: Brauchtum nicht überbewerten
Hildegard und Eberhard Keckert
- 31.05. 1. Korinther 13, 1-7: Ein Gedicht über die Liebe Roger Heinrich

Frauenkreis Helberhausen

Jeden 3. Mittwoch im Monat, Kapelle Helberhausen, 15:00 Uhr

Kontakt: Marianne Stein, Tel. 3805

Aktuelle Informationen bitte bei Marianne Stein erfragen.

Frauenkreis (früher „Abendkreis“) Hilchenbach

Gemeindehaus An der Sang, 15:00 Uhr

Kontakt: Barbara Hofius, Tel. 813329

01. März, 19.00 Uhr: WGT- Gottesdienst in der Kirche Sankt Augustinus, Dahlbruch
14. März, 15.00 Uhr: Jahreslosung 2024 – Sylvia Sauer und Eva Achenbach
11. April, 15.00 Uhr: Das Rätsel „Zeit“ – Dieter Hanefeld
02. Mai, 15.00 Uhr: „Mit Musik und Texten aus Johann Sebastians Bachs Kantaten durch die festliche Zeit zu Ostern und Pfingsten“ – Renate und Wolfgang Setzer
16. Mai, 15.00 Uhr: Ulrike Wendel, Vorstand im Bezirksverband Siegerländer Frauenhilfen, stellt sich vor.
06. Juni, 15.00 Uhr: Die Ginsburg, Einblicke in die Geschichte und ihre Umgebung – Reinhard Gämlich

Frauenkreis Grund

2. Mittwoch und 4. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr, Ev. Vereinshaus

verantwortlich: Gerti Röcher, Tel. 7572

Frauenhilfe Lützel

Jeden 3. Mittwoch, 14:30 – 16:30 Uhr

Gemeindehaus Ev. Gemeinschaft, Lützel, In den Eichen 2A

Kontakt: Karin Michel, Tel. 3263, Gerda Rose, Tel. 4390



Frauenhilfe Allenbach

Jeden 1. und 3. Mittwoch, 14:30 Uhr bei Marija Kramer

Kontakt: Anne Gebhardt, Tel. 3607

Allianz Bibel- und Gebetsstunde Helberhausen

Jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr in der Kapellenschule

Kontakt: Dieter Helmes, Tel. 3924

Seniorenbrunch

Seniorenbrunch – das ist fast ein Markenzeichen für gutes Frühstück: Essen und Trinken, Begegnung, miteinander Sprechen und Hören, Sinn suchen, Glauben und natürlich Singen – besonders gerne die jungen Lieder. Von daher ist der Seniorenbrunch eigentlich nur was für junge Leute, also ab sagen wir 27.

Herzliche Einladung: Samstag, 6. April und 1. Juni – 9.30 Uhr im Gemeindehaus
An der Sang. Bitte im Büro anmelden – 3599.

Herbert Scheckel



Infos & Anmeldung: Natascha Irlle - Telefon: 02733-812803



Die Gruppe freut sich auf neue Kinder mit ihren Mamas oder Papas. Es sind noch einige Plätze frei!

Die Seite für Kinder – kleine, große und ehemalige 😊

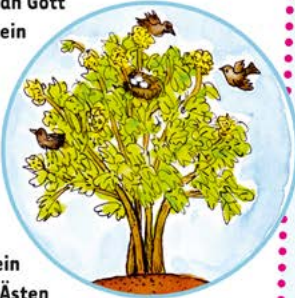


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



WIR BRAUCHEN DEINE HILFE



Möchtest du die Jugendarbeit unterstützen?

Wir suchen für unsere Projekte noch Lego (oder Klemmbausteine anderer Hersteller). Gerne nehmen wir gebrauchtes oder neues LEGO entgegen. Eine Spende hilft aber auch weiter!

Infos bei Bolko Mörschel
Mail: bolko.moerschel@kirchenkreis-siwl.de

Spenden bitte an:
Ev. Kirchenkreis Si - Wi
IBAN: DE38 4605 0001 0002 1145 02
Zweck: 48115 112012 LEGO Projekt

Herzlichen Dank!

PERSONENBEFÖRDERUNG RENTZ

*...nehmen Sie (mit uns)
wieder am Leben teil!*

KONTAKT:

02733 813 90 80
0170 44 51 663

info@rentz-transporte.de
www.rentz-transporte.de

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Rollstuhlfahrten
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Ambulante Arztbesuche
- Friseurtermine
- Einkaufsfahrten
- Private Feiern nach Absprache
- Flughafentransfer



unter allen wipfeln ist ruh:

Waldbestattung im RuheForst Hilchenbach

Informationen unter:

RuheForst Hilchenbach

An der Sang 30

D-57271 Hilchenbach

Telefon: 02733-128796

Fax: 02733-2866166

www.ruheforst-hilchenbach.de

E-Mail: kontakt@ruheforst-hilchenbach.de

Kostenlose Führungen:

Freitag, 08.03.2024, 14:00 Uhr

Freitag, 22.03.2024, 16:00 Uhr

Freitag, 12.04.2024, 16:00 Uhr

Freitag, 03.05.2024, 16:00 Uhr

Freitag, 17.05.2024, 16:00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils der Parkplatz am RuheForst in Hilchenbach.

Anmeldungen unter 02733-128796



RuheForst. Ruhe finden.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ökumenischer
**Helfer
 kreis**
 Hilchenbach



**Ökumenischer
 Tisch**



Atempause

Lebensmittelausgabe

Wann? Jeden Dienstag von 14.30 bis 16.00 Uhr

Wo? Untere Wiesenstraße 6
57271 Hilchenbach

Kontakt

Telefon: 02733/7603
 E-Mail: oekumenischer-tisch@oehk-hilchenbach.de

Bürozeiten

Wann? Di und Do von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Wo? Am Preisterbach 11
57271 Hilchenbach

Kontakt

Telefon: 02733/124401
 E-Mail: atempause@oehk-hilchenbach.de



**Ökumenische
 Kleiderstube**



Schülerförderung

Kleiderausgabe

Wann? Mo von 15.00 bis 18.00 und Do von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wo? Untere Wiesenstraße 6
57271 Hilchenbach

Kontakt

Telefon: 02733/51544
 E-Mail: kleiderstube@oehk-hilchenbach.de

Wir kümmern uns u. a. um Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten, Lern- und Leistungsproblemen sowie um SchülerInnen mit Migrationshintergrund.

Wir unterstützen Euch bei

- den Hausaufgaben, Lernrückständen, Prüfungsvorbereitungen oder der Sprachförderung
- der Stärkung der Lernbereitschaft und des Selbstbewusstseins

Kontakt

Telefon: 02733/4565
 E-Mail: schuelerfoerderung@oehk-hilchenbach.de



„Vor-Ort-Versicherer.“

Ganz in Ihrer Nähe,
wenn Sie uns brauchen.
Ihr Provinzial-Team aus Hilchenbach.

Menn & Kollegen OHG

In der Herrenwiese 17, 57271 Hilchenbach
Tel. 02733 89470
menn@provinzial.de

PROVINZIAL 

Diakonie 
in Südwestfalen
**Seniorenzentrum
Hilchenbach**

Geborgenheit und Lebensqualität
In Gemeinschaft und Würde leben

Wir bieten:

- ✓ Langzeit- und Kurzzeitpflege
- ✓ professionelle, liebevolle Pflege
und Betreuung in einem wohnlichen Umfeld
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ einen attraktiven Arbeitsplatz für Menschen, die
im Alltag gerne für andere Menschen da sind



0 27 33/
814-0

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Kürschnerweg 1 | 57271 Hilchenbach

www.diakonie-sw.de

„Hier bin ich Mensch, hier darf ich sein!“

(Johann Wolfgang von Goethe)



Unsere Leistungen für Sie

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Körperpflege
- Behandlungspflege
- Stundenweise Betreuung
(Entlastungsleistung § 45b SGB XI)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatungen
- Nachweis für Pflegekassen

**Wir informieren Sie gerne unverbindlich
über unser Pflegeangebot.**

Mobile Pflege Humanitas GbR

**Katrin Schmidt
&
Sebastian Hock**

Siegener Str. 31
57223 Kreuztal
Tel.: 02732 / 5580520
Fax: 02732 / 5580521
info@humanitas-siegen.de
www.mobile-pflege-humanitas.de

Unsere Versorgungsgebiete

Hilchenbach:

Am Preisterbach 11, 57271 Hilchenbach
Tel.: 02733 / 8138732

Kreuztal / Siegen:

Siegener Str. 31, 57223 Kreuztal
Tel.: 02732 / 5580520

Wilnsdorf:

Rathausstr. 5, 57234 Wilnsdorf
Tel.: 02737 / 4037450

Herdorf / Neunkirchen:

Hauptstraße 12, 57562 Herdorf
Tel.: 02744 / 9331132



Thomas Kahlhöfer
Steinmetz- und
Steinbildhauermeister

GRABMALE



AUS MEISTERHAND

Am Bocherich 15
57271 Hilchenbach-Müsen

Telefon 02733/60613 ▪ Fax 02733/60513



DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde Hilchenbach.

Redaktion (verantwortlich):
Herbert Scheckel, Vors. d. Presb.

Anzeigenredaktion: Silke Birlenbach
Kirchplatz 3 | 57271 Hilchenbach

Redaktionsschluss der
Ausgabe Juni-August 2024:
Sonntag, den 28. April 2024

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen
Auflage: 4.200 Stück

Bilder

S. 20/21: N. Schwarz
© Gemeindebriefdruckerei.de
S. 2/5/11/15/16/17/18/19/22: Pfeffer
S. 2: Grafik: GEP
S. 20 (Ringe): Wodicka
S. 20/21 (oben): Lindenberg
S. 20: Foto: epd bild/Carola Fritzsche

Bankverbindungen

Volksbank in Südwestfalen

IBAN: DE13 4476 1534 5700 0036 00
BIC: GENODEM1NRD

Sparkasse Siegen

IBAN: DE12 4605 0001 0067 6768 82
BIC: WELADED1SIE
(Aktion 12x5)



doreaFAMILIE SIEGERLAND

Alle Hilfen aus einer Hand – ganz nach Wunsch und persönlichem Bedarf:

- in unseren zwei Pflegeeinrichtungen
- in unseren vier Wohngemeinschaften
- zu Hause mit Unterstützung durch unsere ambulante Pflege und Betreuung
- oder tageweise in einer unserer vier Tagespflegen

Rufen Sie an! Gerne informieren wir Sie ausführlich über unsere Angebote.

DOREAFAMILIE SIEGERLAND
Unterm Wäldchen 5
57271 Hilchenbach

02733 2890
siegerland@doreafamilie.de
www.doreafamilie.de/siegerland

**Pfarrbezirke der
Kirchengemeinde
(Tel.-Vorwahl: 02733)**

www.kirche-hilchenbach.de

Pfarrer

Herbert Scheckel

Tel.: 2440

Fax: 813811

herbertscheckel@gmx.de

Pfarrer

Christian Marcus Weber

Tel.: 8925032

cmbweber@t-online.de

**Kirche und Gemeindehaus
Hilchenbach**

**Küsterin
Katrin Piel**

Tel.: 01578 7135989

kuesterin.piel@gmail.com

**Helberhausen Kapellenschule
Hausmeisterin**

Ulrike Roth

Tel.: 16033

Tel.: 0152 54 23 86 84

Kindergärten

“Die Arche” Allenbach

Tel.: 8403

allenbacherarche@evangelischekita.de

“Schlingeltreff” Hilchenbach

Tel.: 4415

schlingeltreff@evangelischekita.de

**Gemeindebüro
Gemeindesekretärin
Silke Birlebenbach**

Tel.: 3599

Fax: 128349

si-kg-hilchenbach@kk-ekvw.de

Sprechzeiten

montags und donnerstags
von 9:00 - 11:00 Uhr

Postanschrift:

57271 Hilchenbach

Kirchplatz 3

Homepage der Gemeinde

www.kirche-hilchenbach.de

Musik

Jens Schreiber

Tel.: 0157 31988837

jensschreiber3006@gmail.com

Jugend

www.jugend-region-sieben.de

Uschi Massow

Tel.: 0151 23903773

uschi.massow@kk-si.de

Bolko Mörschel

Tel.: 0151 53935138

bolko.moerschel@kk-si.de

Annika Rau

www.cvjm-hilchenbach.de

Tel.: 0151 54408738

annikarau@web.de

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 1110111 /

0800 1110222